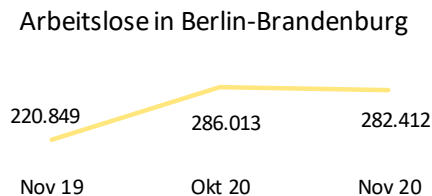


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im November 2020

In Berlin und Brandenburg sind im November 2020 282.400 Personen arbeitslos, rund 61.600 mehr als im Vorjahr. In beiden Ländern sinkt die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Oktober leicht: In Berlin um 2.500, in Brandenburg um 1.100 Personen.



Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

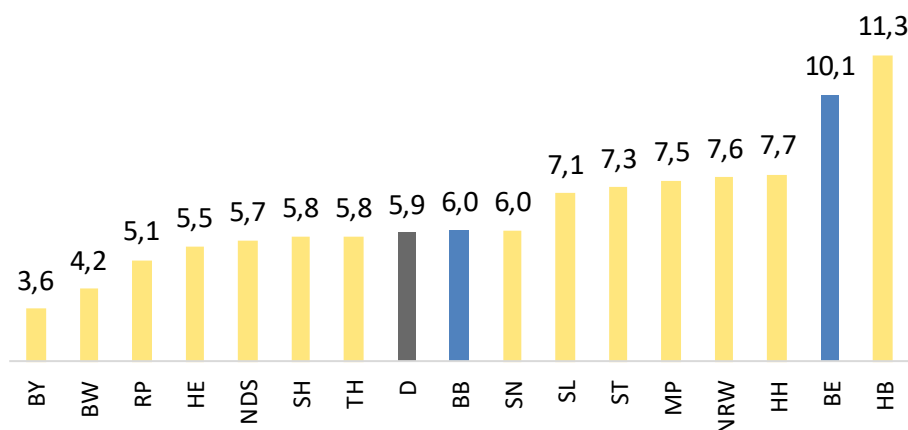
„Die Unternehmen kämpfen in der Corona-Krise um jeden einzelnen Job. Die November-Daten vom Arbeitsmarkt zeigen, dass das noch erstaunlich gut gelingt. Die Arbeitslosenzahlen gehen weiter leicht zurück. Das ist vor allem dem massiven Einsatz der Kurzarbeit zu verdanken.“

In Berlin waren im November rund 202.300 Menschen arbeitslos, das waren 2.500 weniger als im Oktober, aber 53.500 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote lag bei 10,1 Prozent.

In Brandenburg waren 80.100 Menschen ohne Arbeit, das waren 1.100 weniger als im Vormonat, aber 8.000 mehr als im November 2019. Eine Arbeitslosenquote von 6,0 Prozent bedeutet den zweitniedrigsten Wert in den östlichen Bundesländern.“

Berlin hat mit 10,1% hinter Bremen (11,3%) weiter die zweithöchste Arbeitslosenquote in den Bundesländern. Mit einer vorläufigen Unterbeschäftigungsquote von 12,4% hat Berlin hinter Bremen mit 14,3% seit 64 Monaten in Folge nicht die „Rote Arbeitsmarktlaterne“.

Arbeitslosenquoten in den Bundesländern in %



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin- Brandenburg im November 2020

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	202.300	80.100	282.400
zum Vormonat	-2.500	-1.100	-3.600
zum Vorjahr	53.500	8.000	61.600
saisonbereinigt	150	-1.493	-1.343
ALO-Quote	10,1%	6%	8,5%
sv-Beschäftigte	1.559.500	860.800	2.420.300
zum Vorjahr	+8.600	-4.700	+3.900
zum Vorjahr	+0,6%	-0,5%	+0,2%

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	130.800 / 46,3%	49.500 / 61,8%	180.300 / 63,8%
SGB III	71.500 / 53,7%	30.600 / 38,2%	102.100 / 36,2%
Langzeitarbeitslose	57.100 / 28,2%	28.700 / 37,4%	85.800 / 30,7%
Helferniveau	94.000 / 46,5%	38.300 / 47,8%	132.300 / 46,9%

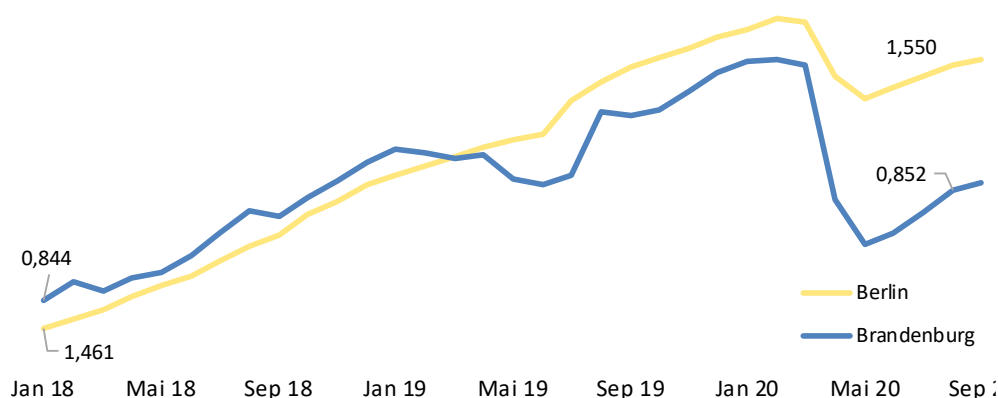
1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist im September zum Vormonat wieder leicht gestiegen: In der Region sind etwa 17.800 Personen mehr in Beschäftigung. In Berlin wächst die Beschäftigung um 12.400 , in Brandenburg um 5.400 Personen.

Im Vergleich zum September 2019 ist die Entwicklung in Berlin mit +8.600 / +0,6% noch leicht positiv, in Brandenburg weiter rückläufig (-4.700 / -0,5%).

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg, saisonbereinigt

in Mio.



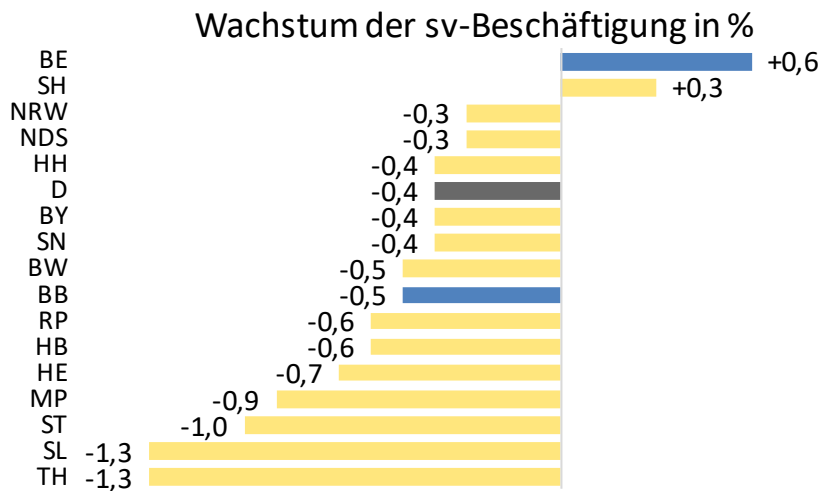
Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Berlin ist eines von nur noch zwei Bundesländern, in denen die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber dem Vorjahresmonat noch einen positiven Trend aufzeigt. Berlin liegt mit +0,6% weiter bundesweit an der Spitze. Brandenburg liegt mit -0,5% knapp hinter Sachsen weiter an zweiter Stelle der ostdeutschen Bundesländer.

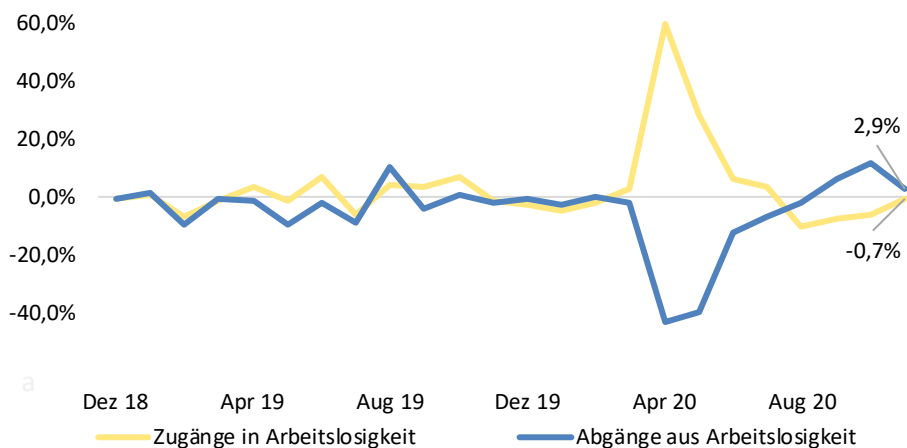


Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

Seit Januar haben 246.700 Personen ihre Beschäftigung verloren, 13.500 mehr (+5,8%) als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben 189.100 Arbeitslose den Einstieg direkt in eine Beschäftigung geschafft, 18.100 weniger (-8,7%) als im Vorjahr.

Nachdem in den letzten Monaten die direkten Übergänge aus einer Erwerbstätigkeit in Arbeitslosigkeit (gelbe Kurve) rückläufig, und die Zahl erfolgreicher Wiedereingliederungen direkt aus der Arbeitslosigkeit in eine Erwerbstätigkeit (blaue Kurve) deutlich gestiegen sind, ist dieser Trend im November deutlich eingebrochen. Der erneute Lockdown im November ist im Übergangsgeschehen deutlich ablesbar.

Erwerbstätigkeit: Zu- und Abgänge in Arbeitslosigkeit



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

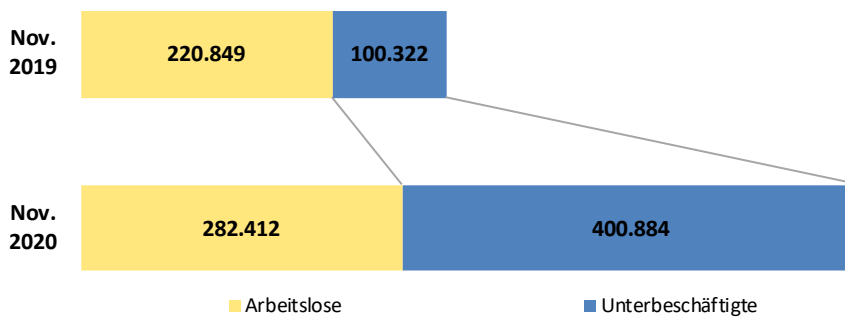
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

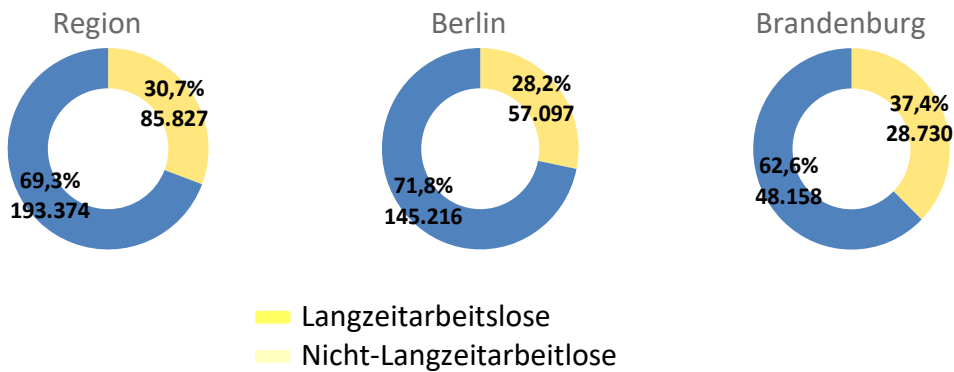
2. Unterbeschäftigung und Arbeitslosigkeit

Parallel zur steigenden Arbeitslosigkeit ist auch die Unterbeschäftigung im Jahresverlauf gestiegen, ein großer Teil davon ist auf die Inanspruchnahme von Kurzarbeit zurückzuführen. Im November 2020 sind in der Region Berlin-Brandenburg 683.296 Personen unterbeschäftigt, 362.125 (112,8%) mehr als im Vorjahr. 400.884 Personen (inklusive Kurzarbeiter) wurden durch Maßnahmen des SGB II und SGB III gefördert.

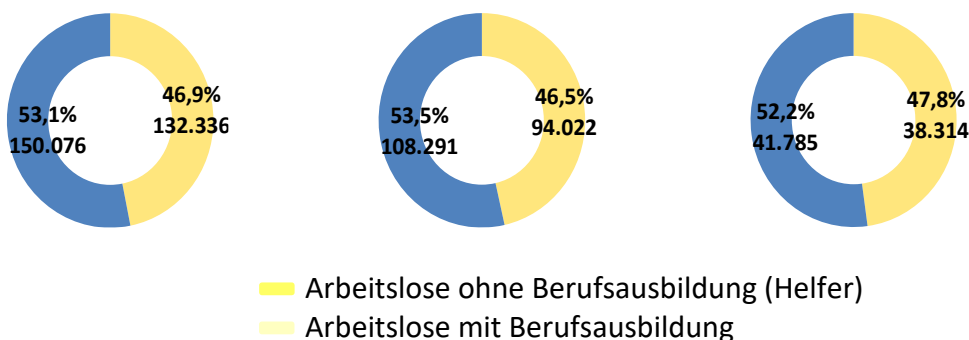
Struktur der Unterbeschäftigung in Berlin-Brandenburg



30,7% (85.827 Personen) aller Arbeitslosen in der Region sind Langzeitarbeitslose. In Berlin ist der Anteil etwas niedriger, in Brandenburg etwas höher.



46,9% (132.336) der Arbeitslosen in der Region besitzen keine berufliche Qualifikation (Helferniveau). Der Anteil Geringqualifizierter ist in Brandenburg etwas größer.



Verantwortlich
für den Inhalt:

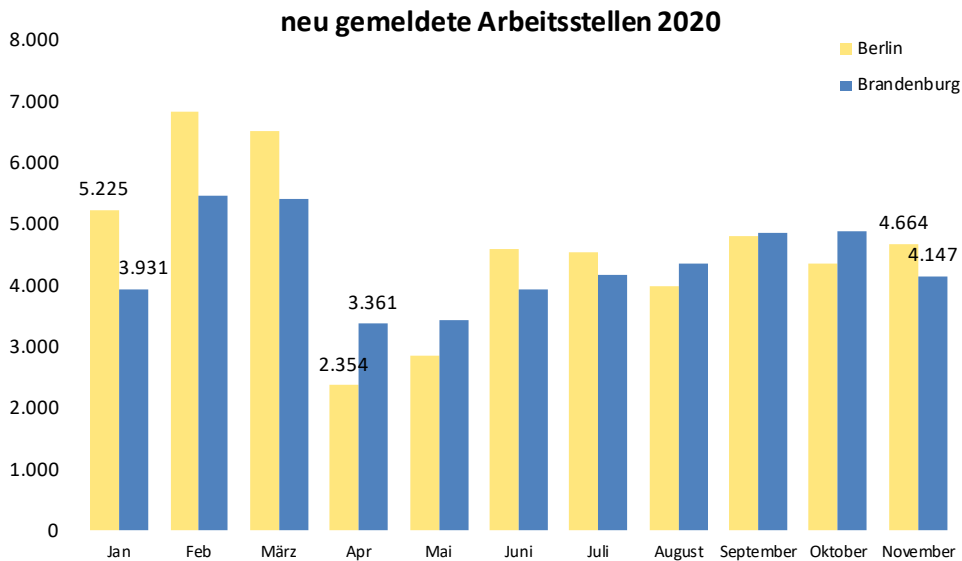
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

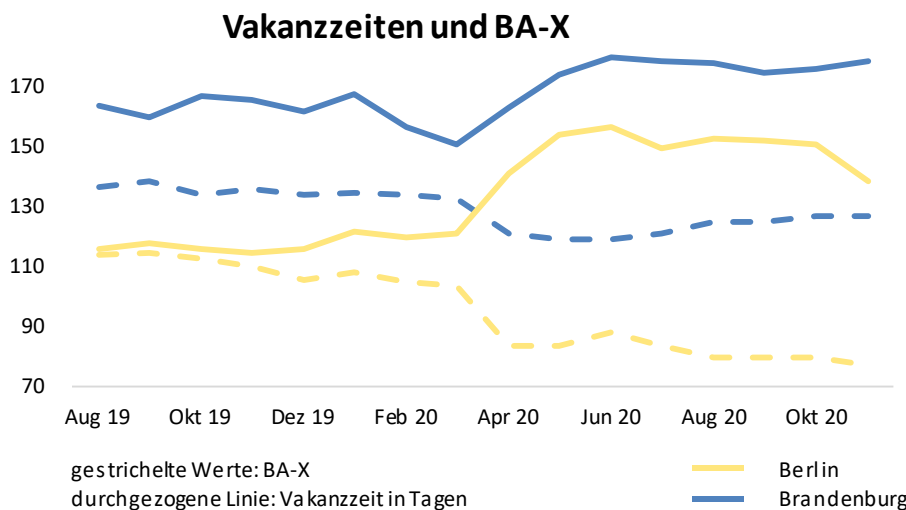
3. Zugang an Arbeitsstellen

Die Anzahl bei der Bundesagentur gemeldeter Stellen hat sich auf dem Niveau der Vormonate stabilisiert, ist aber weiter unter Vorjahresniveau. In Berlin wurden im November 4.664 Stellen gemeldet, (-1.546 weniger als im Vorjahr, aber 318 mehr als im Oktober), in Brandenburg 4.147 (+444 zum Vorjahr / +-718 zum Vormonat). Der Stellenzugang hat sich im Verlaufe der letzten Monate auf einem Niveau stabilisiert. Das Niveau der letzten Jahre bleibt aber unerreicht.



Insgesamt sind im November rund 40.000 Stellen gemeldet, 18.598 in Berlin, 21.100 in Brandenburg. Das entspricht einem Rückgang von 29,5% in Berlin und nur 6,4% in Brandenburg. 8.118 (20,4%) dieser gemeldete, offenen Stellen sind für Helfer ohne berufliche Qualifikation geeignet (Berlin 4.350 / 23,4%, Brandenburg 3.768 / 17,9%).

Die Fachkräftenachfrage bleibt weiter stabil hoch. In Berlin sind im November die Vakanzzeiten bei der Besetzung gemeldeter, offener Stellen und die Fachkräftenachfrage aber deutlich gesunken.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

4. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im November 2020

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sinkt im November um 3.601 Personen auf 282.412. Das sind 61.563 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sinkt um 0,1%-Punkte auf 8,5,0% und liegt damit 1,8 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 400.884 Personen gefördert, 32.532 weniger als im Vormonat. 102.102 (36,2%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 180.310 (63,8%) dem SGB III zugeordnet. Ein Großteil dieser Förderung geschieht im Rahmen des Kurzarbeitergeldes.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Nov. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Nov. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Nov. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	202.313	36,0%	80.099	11,1%	282.412	27,9%
davon im SGB III	71.467	+65,1%	30.635	+31,4%	102.102	+53,3%
davon im SGB II	130.846	24,0%	49.464	1,4%	180.310	16,9%
davon Ausländer	72.556	+44,5%	10.397	+14,7%	82.953	+39,9%
Arbeitslosenquote ^{1*}	10,1	+2,5	6,0	+0,6	8,5	+1,8
Arbeitslosenquote ^{2*}	11,7	+2,9	6,6	+0,6	9,6	+2,0
Darunter:						
Männer	10,9	+2,6	6,6	+0,8	9,2	+2,1
Frauen	9,5	+2,3	5,5	+0,5	7,9	+1,6
unter 25 Jahren	10,9	+2,5	6,7	+0,6	9,4	+2,2
Ausländer	19,6	+4,4	17,9	+1,6	19,4	+4,0
unbesetzte Arbeitsstellen ³	18.598	-29,5%	21.100	-6,4%	39.698	-18,9%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	311.593	+397,2%	89.291	+137,1%	400.884	+299,6%
Aktivierung und Eingliederung	9.880	-11,1%	704	-15,3%	3.018	-12,1%
Weiterbildung (FbW) ⁵	10.530	-14,7%	3.716	-21,0%	14.246	-16,4%
Arbeitsgelegenheiten	4.371	-32,0%	9.746	+115,6%	14.117	+29,0%
FAV ⁴	110	-86,7%	5	-90,0%	115	-86,9%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁶	8.027	-29,1%	3.945	-26,0%	11.972	-28,1%
dv. Eingliederungszuschuss	1.348	-38,9%	2.236	-29,4%	3.584	-28,5%
dv. Gründungszuschuss	942	-22,1%	371	-19,2%	1.313	-21,3%
Teilhabechancengesetz 16i	4.964	+30,3%	1.385	+31,2%	6.349	+30,5%
Teilhabechancengesetz 16e	862	+85,8%	483	+24,8%	1.345	+58,0%
Ausbildungsbewerber	20.232	-6,7%	13.589	-4,3%	33.821	-5,7%
davon Flüchtlinge	2.314	-11,1%	704	-15,3%	3.018	-12,1%
betr. Ausbildungsstellen	14.109	-11,4%	13.368	-2,8%	27.477	-7,4%
außenbetriebl. Ausbildung	339	-0,1%	345	+0,1%	684	+0,0%
Berufseinstiegsbegleitung	951	-52,4%	864	-49,7%	1.815	-51,2%
BvB ⁷	916	-9,7%	1.513	-4,1%	2.429	-6,3%
Einstiegsqualifizierung	55	-32,9%	170	-37,0%	225	-36,1%
Assistierte Ausbildung	143	-25,1%	38	-91,5%	181	-71,7%
Ausbildungsbegleitende Hilfen	456	-1,6%	696	-5,6%	1.182	-4,0%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	6.166	-11,0%	5.733	-11,3%	11.899	-11,1%
Personen in Kurzarbeit ⁸	108.580		44.344		152.924	

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ Förderung von Arbeitsverhältnissen; ⁵ ohne Reha; ⁶ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁷ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁸ realisierte Kurzarbeit (Vollzeitäquivalente), Datenstand sechs Monate zurück








Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

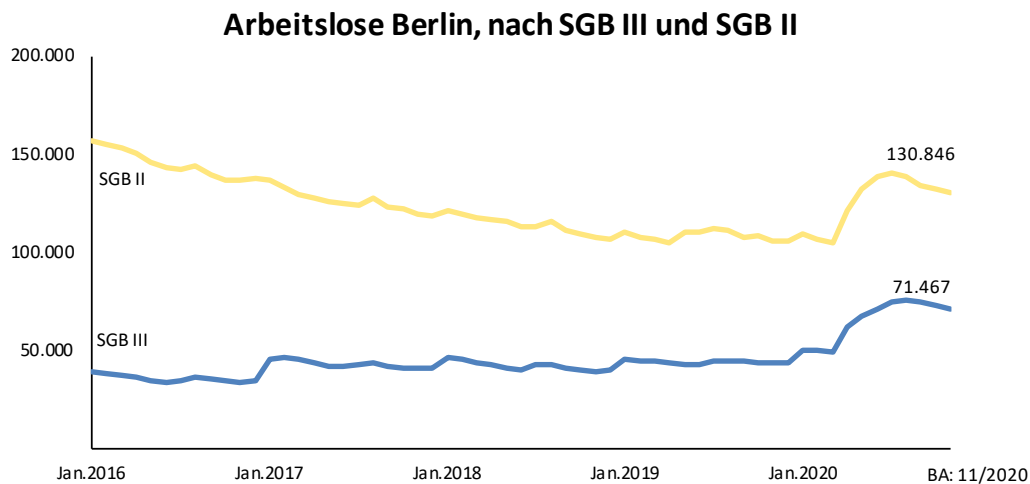
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit	 202.313	-2.479	+53.538
Arbeitslosenquote	 10,1%	-0,1%-Punkte	+2,5%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	 311.593	+23.344	
Arbeitslose Jugendliche (u25)	 17.791	-394	+5.435
Gemeldete Arbeitsstellen	 4.664 neu gemeldet 18.598 Bestand - davon 4.350/ 23,4% auf Helferniveau		-1.546 -7.788
Ausbildungsmarkt	 14.109 Stellen  20.232 Bewerber		-11,4% -6,7%

Sowohl im SGB II, als auch im SGB III ist die Arbeitslosigkeit zuletzt wieder rückläufig.










Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

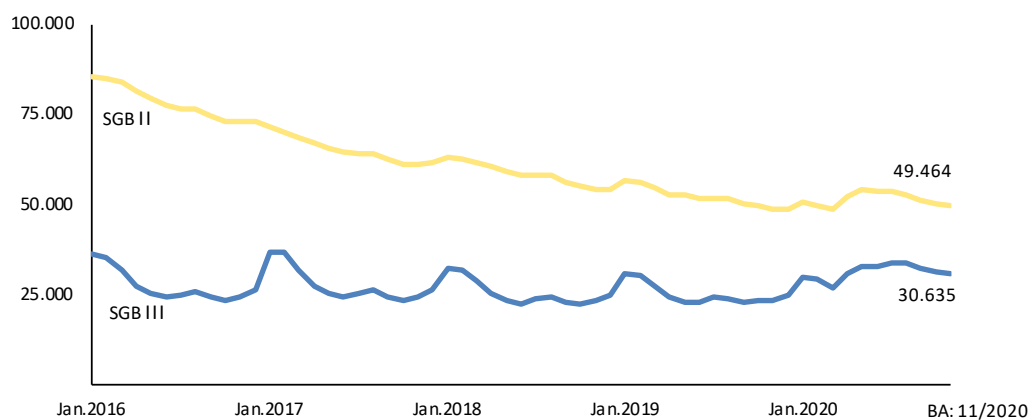
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	80.099	-1.122	+8.025
Arbeitslosenquote 	6%	+/-0,1%-Punkte	+0,6%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	89.291	+9.188	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	6.480	-332	+1.143
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.147 neu gemeldet 21.100 Bestand - davon 3.768 / 17,9% auf Helferniveau		-444 -1.446
Ausbildungsmarkt  	13.368 Stellen 13.589 Bewerber		-2,8% -4,3%

In beiden Rechtskreisen (SGB II und SGB III) ist die Arbeitslosigkeit zuletzt rückläufig.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

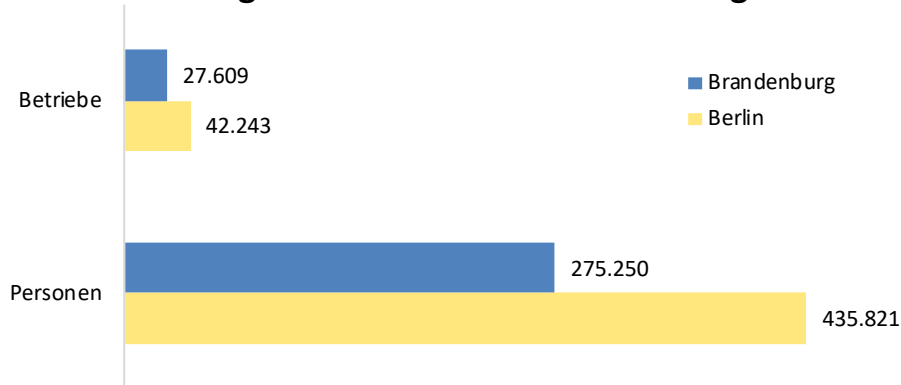
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Kurzarbeit

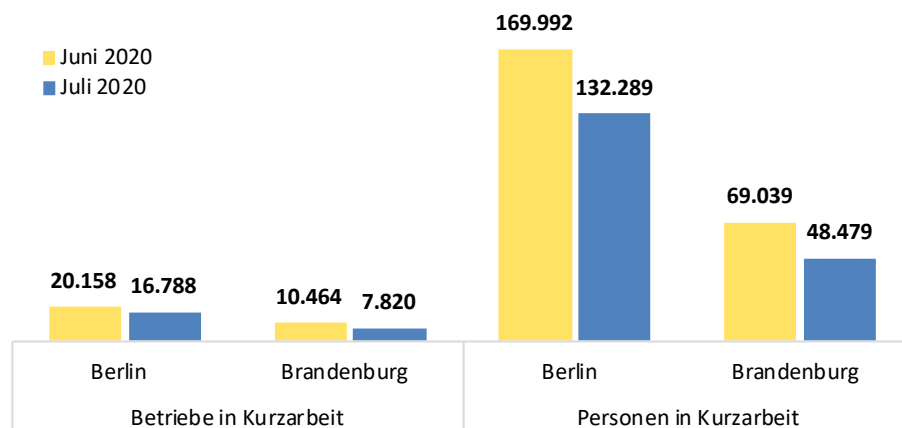
Seit Jahresbeginn haben in der Region 69.852 Betriebe Kurzarbeit angezeigt (Berlin 42.243, Brandenburg 27.609). Die Zahl ist im November wieder deutlich um 4.344 gestiegen. In den Anzeigen sind im Jahresverlauf 711.071 betroffene Beschäftigte benannt (Berlin 435.821, Brandenburg 275.250).

Anzeigen zur Kurzarbeit seit Jahresbeginn



Die realisierte (konjunkturelle) Kurzarbeit ist nach der aktuellen Hochrechnung im Juli weiter deutlich zurück gegangen. In Berlin waren im Juli 132.289 Personen in Kurzarbeit, in Brandenburg noch 48.479. Die Zahl der betroffenen Betriebe sank auf 16.788 in Berlin und 7.820 in Brandenburg.

realisierte Kurzarbeit (Hochrechnung)



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de